

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

24. März 2023

Nummer 12

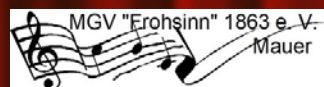
MUSICAL Benefiz-Konzert

Duette, Soli & Chor

Sabrina Keller - Sopran

Tim Fuhrmann - Bariton

Verena Fuhrmann - Klavier



Der Männerchor
www.saengereinheit-nussloch.de

SA 25.3.
18 Uhr
ev. Kirche
Nussloch

SO 26.3.
17 Uhr
ev. Kirche
Mauer

Eintritt frei, Spenden zugunsten gemeinnütziger Zwecke erbeten



UDO LINDENBERG

TABALUGA



JOSEPH
AND THE AMAZING
TECHNICOLOR
DREAMCOAT



**AM SO. 26.03.2023
14:00 - 17:00 UHR
IN DER SPORTHALLE**

SCHLOSSSTRASSE 25 • 74927 ESCHELBRONN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.

WAFFELTEIGSPENDEN UND HELFER FÜR AUF-/ABBAU & AUSGABE
KÖNNEN IN DER LISTE IM KINDERGARTEN EINTRAGEN WERDEN.

DER AUSSTELLERAUFBAU UND DIE WAFFELTEIGABGABE STARTEN UM 12 UHR IN DER HALLE.

Die Einnahmen der Standgebühren und Bewirtung gehen zu 100% an die
Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“, um Projekte zu verwirklichen.

ANMELDUNG:

✉ foederverein.eschelbronn@gmail.com

http://flohmarkt.tv-holzwürmer.de

Verkäuferaufbau: ab 12:00 Uhr

Standgebühr: 10 Euro + Kuchen*

*Standgebühren werden bei Nichterscheinen nicht erstattet.



Danke

HANDBALL

HEIMSPIELE



Sonntag, 26.03.23

Auwiesenhalle Meckesheim

**10:00 Uhr | Bezirksliga 1
wD-Jugend – JSG Heidelberg**

**11:30 Uhr | Bezirksliga 2
mE-Jugend – JSG Dielheim/M'berg II**

**13:00 Uhr | Bezirksliga 3
mD-Jugend – SG Edingen/Friedrichsfeld**

**14:30 Uhr | Bezirksliga 2
mC-Jugend II – ASG Dossenheim/Leutershausen III**

**16:15 Uhr | Landesliga
mC-Jugend I – SG Edingen/Friedrichsfeld**

**18:00 Uhr | Landesliga
mB-Jugend – SG Edingen/Friedrichsfeld**



www.sg-schwarzbachtal.de



Herzliche Einladung

am 31.03.2023

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Morbus Parkinson



Bild: freepik.com

Herr Erhard Fein leitet eine Parkinson-Selbsthilfegruppe und berichtet über Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten aus der Sicht eines Betroffenen.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 30.03.2023

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenztal.de

**Gemeinsame Amtliche
Bekanntmachungen**

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Oster-Ausgabe 14 (7.4.2023) ist der
Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 3.4.2023, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Der kostenfreie KLiBA-Gebäude-Wärmepass
Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem „Wärmepass“ erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile – Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung – wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf1 10				Behördenrufnummer1 15			
Polizeirevier Neckargemünd0 62 23/9 25 40				Malteser Rhein-Neckar0 62 22/9 22 50			
Polizeiposten Meckesheim13 36				Kostenfreie Störungshotline des			
Polizeiposten Waibstadt0 72 63/58 07				Gasversorgers (MVV)0800 / 290 1000			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)1 12				Süwag Energie AG, Bammental0 62 23/963 300			
DRK-Krankentransporte0 62 26/1 92 22				im Störfall 0800/7962787			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/623 47 41 062 26/4 00 57	07 21/49 97 03 08		062 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/6 23 86 44		95 00-12
Schule	424 56	401 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 429587	92 791-31 01 72/6 23 15 12		7398 01 74/9 79 40 82	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 97 12 10	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen- halle 26 75	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal0 62 26/92 00-51 (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)				Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent99 11 88				Freitag, 24.03. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5			
Kläranlage Im Hollmuth0 62 23/97 21 25				Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon0 72 61/931-0				Schloss-Apotheke, Industriestraße 7			
AVR GewerbeService GmbH –				Eschelbronn, Tel. 0 62 26/951 30			
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:0 62 21/878-400				Samstag, 25.03. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach				Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/444			
Taxi Elsenzthal0 62 26/8862				Sonntag, 26.03. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13			
Sozialstation Elsenzthal20 99				Wiesenbach, Tel. 0 62 23/97 00 74			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.0 62 26/993 40 77				Montag, 27.03. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37			
Andrea Haasemann01525 - 2845875				Neckargemünd, Tel. 0 62 23/33 00			
Ärztliche Bereitschaftsdienste116 117				Dienstag, 28.03. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1			
Pilzberatung, Peter Reiter51 15				Meckesheim, Tel. 0 62 26/921 20			
Bereitschaft der Zahnärzte				Mittwoch, 29.03. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.				Bammental, Tel. 0 62 23/57 57			
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.				Donnerstag, 30.03. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2			
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringen-				Waldwimmersbach, Tel. 0 62 26/4391			
den Fällen telefonisch erreichbar.				Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen			
Sozialpsychiatrischer Dienst,				Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
SPHV Service gGmbH06222 77394 1220							

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/ SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116 117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist – im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter – für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KLiBA anfordern oder auf ihrer Internetseite unter <https://kliba-heidelberg.de/kli-ba-gebäude-wärmepass/> herunterladen. Beim Ausfüllen sind die KLiBA-Energieberater gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater während einer KLiBA-Energieberatung diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Aktion „Earth Hour“:

Der Rhein-Neckar-Kreis und 52 seiner Städte und Gemeinden beteiligen sich wieder an der WWF-Umwelt- und Klimaschutzaktion am 25. März von 20.30 bis 21.30 Uhr / Landrat Dallinger lädt die Menschen im Landkreis zum Mitmachen ein: „Setzen Sie mit uns ein Zeichen!“

Am Samstag, 25. März heißt es im Rhein-Neckar-Kreis im Rahmen der „Earth Hour“ wieder: Eine Stunde Lichter aus für den Klimaschutz. Der Landkreis sowie 52 seiner Städte und Gemeinden beteiligen sich dieses Jahr wieder an der WWF-Umwelt- und Klimaschutzaktion von 20.30 bis 21.30 Uhr.

Traditionell wird bei der Earth Hour die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden bzw. Denkmälern für eine Stunde ausgeschaltet. Aufgrund der Energiekrise bleiben sowohl bei den Gebäuden des Rhein-Neckar-Kreises wie auch in zahlreichen Kreiskommunen bereits seit vielen Monaten die Lichter aus – was jedoch kein Grund ist, die Stunde der Erde nicht zu begehen. Wie schon seit 2017 hat der Rhein-Neckar-Kreis auch in diesem Jahr die Kreiskommunen zur gemeinsamen Teilnahme an der weltweiten Aktion „Earth Hour 2023“ aufgerufen. Rund um den Globus werden bereits zum 17. Mal Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen im Rahmen der jährlich stattfindenden WWF-Aktion Earth Hour für eine Stunde das Licht ausschalten.

Landrat Stefan Dallinger lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, sich ebenfalls zu beteiligen: „Machen auch Sie mit und seien Sie bei der Earth Hour 2023 dabei! Setzen Sie mit uns ein Zeichen für den Klimaschutz. Für einen lebendigen Planeten. Für Frieden. Für die Zukunft. Schalten Sie während der Earth Hour am Samstag, 25. März, von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr einfach zu Hause das Licht aus.“

Ob von zuhause oder unterwegs, ob analog oder digital – der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour 2023 mitzumachen und sich auf www.wwf.de/earth-hour anzumelden. In Deutschland steht die weltweite Aktion auch 2023 im Zeichen des Klimaschutzes. Wenn es in diesem Jahrzehnt nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen: Waldbrände, Dürren und Überflutungen werden häufiger und heftiger. Lebensräume werden zerstört, Arten sterben aus. Dieses Jahrzehnt wird darüber entscheiden, ob wir die Klimakrise noch auf ein kontrollierbares Maß beschränken können.

Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen rund 7.000 Städte teil. In Deutschland sind bereits über 450 Städte und Gemeinden an-

gemeldet – deutlich über 10 Prozent der teilnehmenden Kommunen stammen aus dem Rhein-Neckar-Kreis.



Aktion des Rhein-Neckar-Kreises: „Lassen Sie den Rhein-Neckar-Kreis aufblühen!“ - Landratsamt verteilt Samentütchen, um Artenvielfalt zu fördern

Langsam sind sie zu sehen: Die ersten Frühblüher bahnen sich ihren Weg aus der Erde und bringen Farbe in die Blumenbeete. Schnell lassen sich auf ihnen die ersten Wildbienen wie die Hummel, die schon ab 4 °C Außentemperatur auf Nahrungssuche ist, nieder. Die Mehrzahl der blütebesuchenden Insekten sind auf unsere heimischen Wildpflanzen spezialisiert. Sie können nur Nektar und Pollen einzelner Pflanzenarten sammeln. Der Rückgang der Insekten ist daher sehr eng mit dem Rückgang der heimischen Pflanzen durch die intensive Flächennutzung verknüpft. „Aus diesem Grund ist es wichtig, dass ganz gezielt heimische Wildpflanzen wieder vermehrt angepflanzt werden“, erläutert Hannah Schuler, Biodiversitätsmanagerin des Rhein-Neckar-Kreises. Um dem Negativtrend des Artensterbens entgegenzuwirken, geht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit seinen Städten und Gemeinden nun neue Wege: Pünktlich zum Frühjahrsbeginn wird die Biodiversitätsmanagerin des Rhein-Neckar-Kreises mit der Aktion „Lassen Sie den Rhein-Neckar-Kreis aufblühen“ gezielt die Artenvielfalt im Landkreis fördern und die Einwohnerinnen und Einwohner dazu ermuntern, selbst einen Beitrag für die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu leisten. Hierfür werden ab sofort an verschiedenen Stellen im Landkreis Samentütchen mit einer gebietsheimischen Blümmischung und Postkarten mit sechs nützlichen Tipps für mehr Artenvielfalt verschenkt. „Durch das Aussäen der bereitgestellten Saatgut-Tütchen können die Bürgerinnen und Bürger einen ersten wichtigen Schritt gehen, um ihren Garten insektenfreundlich zu gestalten“, so Hannah Schuler.



„Lassen Sie den Rhein-Neckar-Kreis aufblühen“

(Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

In der Saatgutmischung sind beispielsweise Acker-Witwenblume, Kornblume und Wiesensalbei enthalten – alles im Rhein-Neckar-Kreis heimische Pflanzen und somit von besonders hohem Wert für die hiesigen Insekten. So erläutert die Biodiversitätsmanagerin weiter: „Viele der hier vorkommenden Wildbienen sind auf eine bestimmte Pflanze spezialisiert. Diese Spezialisten können häufig fremde, gezüchtete Pflanzenarten nicht zur Nahrungsaufnahme nutzen. Die mit so genannten regio-zertifiziertem Saatgut befüllten Saatgut-tütchen eignen sich besonders gut für das Anlegen eines Saumes und bieten für Wildbienen, Schmetterlinge und Schmetterlingsraupen ein vielfältiges Nahrungsangebot.“ Auch der Pflegeaufwand ist gering: Der Schmetterlings- und Wildbienensaum, der zwischen 60 bis 120 cm hoch wird, muss nur einmal jährlich gemäht werden.

Das Saatgut und die Info-Postkarten können kostenfrei im Eingangsbereich der Verwaltungsgebäude in Weinheim, Ladenburg, Heidelberg, Neckargemünd Wiesloch und Sinsheim des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises abgeholt werden. Nur solange der Vorrat reicht.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Anlegen einer Blühwiese ist unter www.rhein-neckar-kreis.de/bluehwiese verfügbar.

Kontakt:

Hannah Schuler | Biodiversitätsmanagerin des Rhein-Neckar-Kreises
Tel.: 06221 522-7565 | E-Mail: h.schuler@rhein-neckar-kreis.de



Rhein-Neckar-Kreis

Landrat mit den RadGuides am 6. April on Tour Programm mit den Touren aufgelegt

Kette geschmiert, Reifen aufgepumpt? Die RadGuides Rhein-Neckar starten wieder durch – und nehmen alle motivierten Radlerinnen und Radler mit: Das neue Programm ist druckfrisch erhältlich. In ihrem mittlerweile schon dritten Jahr haben die RadGuides im Zeitraum von April bis Oktober insgesamt 40 Touren für jeden Anspruch vorbereitet: vom entspannten Gelegenheitsradler bis hin zur aktiven Sportskanone. Dabei geht es mal durch die Oberrheinebene, mal durch das Neckartal und den Odenwald, über die Bergstraße oder durch den Kraichgau. „Wer bei uns mitfährt, darf sich auf viele spannende Geschichten freuen, kombiniert mit Radfahrspaß und schönen Gruppenerlebnissen in unserer herrlichen Natur!“, verspricht Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Kreises. „Hier kann man auf die schönste Weise die unbekannten Ecken und Pfade unserer Heimat kennenlernen.“

Einige Touren wurden dieses Jahr ganz neu entwickelt: Historisch Interessierte kommen bei Touren wie „Straßen der Römer – von Kastell zu Kastell“ zwischen Heidelberg und Ladenburg auf ihre Kosten oder besuchen das Kloster Odenheim und Keltische Hügelgräber. Naturfreunde erkunden „Auenwald und Dünensand“ entlang des Rheins oder fahren über den Spechbacher WaldSinnPfad und die Erlebniswege von AliSa durch die Natur des Kraichgaus. Ein Schmankerl ist auch die Augmented Reality Tour im Gebiet des Ur-Neckars: Mit technischer Unterstützung wird hier Unsichtbares sichtbar und erlebbar. Gleichzeitig erwarten die Teilnehmenden herrliche Aussichten, schöne Strecken und kurzweilig inszenierte Geschichten.

Den Auftakt zur RadGuide-Saison macht eine ganz besondere Tour am Gründonnerstag, 6. April: Dann wird Landrat Stefan Dallinger zusammen mit den RadGuides und interessierten Teilnehmenden ab Ladenburg zu einer Kreis-Jubiläumstour aufbrechen. Details dazu und zu allen anderen Touren finden sich online unter www.deinefreizeit.com/radtouren/gefuehrte-radtouren ebenso wie in der Print-Broschüre. Diese ist ab dem 20. März zu bestellen unter freizeit@rhein-neckar-kreis.de. Außerdem werden die geführten Touren der RadGuides Rhein-Neckar im digitalen Veranstaltungskalender des Freizeitportals www.deinefreizeit.com stets aktualisiert. Es lohnt sich also immer wieder einmal reinzuschauen, da auch während des Jahres neue Touren beworben werden, die zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht feststanden.



Termine & Veranstaltungen

Berufliche Tipps und Unterstützung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis beim Beratungstag am 30. März

Kostenlos und individuell: Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald bietet eine berufliche Beratung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis an: Interessierte können für den Donnerstag, 30. März, ganztägig Termine vereinbaren. Die Beratungen sind vertraulich und finden vor Ort im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg statt.

„Wir unterstützen Frauen dabei, sich beruflich zu orientieren, die richtigen Stellen zu finden und sich zu bewerben, aber auch beim Wiedereinstieg, einer Existenzgründung oder Weiterbildung. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises bieten wir regelmäßig Beratungstage für den Rhein-Neckar-Kreis an“, beschreibt die Beraterin Johannah Illgner die Arbeit der Kon-

taktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und kann unter 0621/ 293 2590 oder per E-Mail vorgenommen werden:

frauundberuf@mannheim.de

Hintergrund: Als Landesprogramm beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf seit 1994 Frauen in ganz Baden-Württemberg zu beruflichen Themen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Trägerin der Kontaktstelle ist die Abteilung Gleichstellung der Stadt Mannheim.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.frauundberuf-mannheim.de oder

www.frauundberuf-bw.de.

Modelleisenbahnfreunde



Die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz laden zum 1. öffentlichen Fahrtag in diesem Jahr ein

3 lange Jahre konnten die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz Wiesloch keine Veranstaltung anbieten. Ungenutzt ist die Zeit aber nicht verstrichen. Das Anlagensegment mit dem Bahnhof Waldangeloch konnte mit vielen liebenswerten Details weitestgehend fertig gestellt werden. Die Modellbahn-hersteller bringen jährlich sehr interessante Modelle auf den Markt. So kannte die Sammel-leidenschaft der Mitglieder keine (Landes) Grenzen. Die gesammelten Schätze und der neu gestaltete Anlagenteil sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Freuen Sie sich auf einen historischen Zug aus Großbritannien, die Schweizer „rollende Landstraße“ und weitere Züge aus Frankreich, der ehemaligen Sowjetunion und der DDR. Der Vereinseigene Diesel-ICE wird, sehr zur Freude der Kinder, ebenfalls seine Runde drehen. Einer schönen Tradition folgend, findet die Veranstaltung **am Karfreitag (07. April) von 13.00 – 17.00 Uhr** im ehemaligen Güterschuppen des alten Bahnhofs, Bahnhofstraße 9, 69168 Wiesloch, statt.



Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins (www.mef-kurpfalz.de). Getränke und ein kleiner Imbiss stehen bereit. Der Eintritt ist Kosten frei.

Sonstiges



50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis

Der Kreis feiert Jubiläum – und die AVR feiert mit

Am 1. Januar 1973 entstand der Rhein-Neckar-Kreis und mit ihm eine seit 50 Jahren währende Erfolgsgeschichte. Mit dieser Erfolgsgeschichte eng verknüpft sieht sich auch die AVR Kommunal, die seit über 30 Jahren als Abfallwirtschaftsunternehmen einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Landkreises darstellt.

„Wir gratulieren dem Kreis zu 50 Jahren wirtschaftlichem Erfolg, wachsender Lebensqualität und dem stetigen Blick in eine moderne und innovative Zukunft“, beteiligt sich Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR, an den Glückwünschen. „Der Rhein-Neckar-Kreis bildet für über 550.000 Einwohner*innen eine Heimat, in der man gerne lebt und arbeitet. Wir, die AVR Kommunal, sind seit über 30 Jahren stolzer Teil des Kreises und wollen mit unserem Engagement und unserem Know-how in der kommunalen Entsor-

gungswirtschaft zu seiner weiteren erfolgreichen Entwicklung beitragen.“

Um das 50-jährige Bestehen des einwohnerstärksten Landkreises Baden-Württembergs gebührend zu feiern, hat die AVR Kommunal mehrere Sammelfahrzeuge, die im gesamten Kreisgebiet unterwegs sind, mit dem Jubiläumslogo beklebt.

Darüber hinaus veranstaltet die AVR Kommunal im Rahmen der Feierlichkeiten auch einen eigenen „Tag der offenen Tür“. Wer sich also selbst einen Eindruck von den Leistungen und Angeboten der AVR machen möchte, ist herzlich eingeladen, am Sonntag, den 24. September 2023, von 10 bis 17 Uhr auf der AVR Anlage Sinsheim vorbeizuschauen.

Angesichts der vielen Aufgaben, die ein Landkreis zu bewältigen hat, sieht Katja Deschner insbesondere die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt aller 54 Städte und Gemeinden als Garant dafür, dass sich der Rhein-Neckar-Kreis seit seinem Bestehen zu einem wirtschaftsstarken und aufstrebenden Standort im Südwesten Deutschlands entwickelt hat.

„Der Rhein-Neckar-Kreis bietet in seiner Vielfalt heute für jede Generation beste Voraussetzungen. Ein hoher Wohn- und Freizeitwert, eine intakte Umwelt und eine vorbildliche Infrastruktur bieten für Neubürger*innen wie Alteingesessene gleichermaßen eine lebenswerte Heimat, in der man gut jung und alt sein kann, in der sich aktiv oder geruhsam leben lässt. Wir als Teil des Kreises haben jede Menge Gründe, stolz auf unseren Landkreis zu sein.“



Die AVR Kommunal feiert 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis.



MVV-Sponsoringfonds 2023 – Bewerben Sie sich jetzt!

Die MVV Energie AG fördert seit vielen Jahren mit dem MVV-Sponsoringfonds innovative und kreative Projekte von Vereinen, Institutionen und Organisationen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar.

In der ersten Ausschreibungsrunde im Jahr 2023 liegt der Schwerpunkt wieder auf sozialen und gesellschaftlich relevanten Projekten sowie der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Seien Sie mit dabei und sichern Sie sich als einer von insgesamt fünf Vereinen einen Zuschuss über 2.000 Euro.

So funktioniert die Bewerbung

Bewerben Sie sich ab dem **22.03.2023** bis zum **17.04.2023** über die Internet-Seite www.mvv.de/sponsoringfonds. Dort beschreiben Sie Ihr Vereinsprojekt auf dem vorbereiteten Online-Formular.

Anschließend nehmen Sie und Ihre Unterstützer an der öffentlichen Abstimmung über die besten Bewerbungen in der **MVV-App Mein Quadrat** teil und können selbst aktiv um Punkte werben.

Die Abstimmung läuft vom **10.05.2023** bis zum **17.05.2023**. Die fünf Projektideen mit den meisten Stimmen erhalten eine Förderung.

Die MVV freut sich auf Ihre Bewerbung!



Gemeinde Spechbach Rhein-Neckar-Kreis

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Teilzeit (60%) eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Kämmerei

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Buchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Steuern/Gebühren/Beiträge mit Veranlagung
- Zuschuss- und Förderwesen
- Vertretung der Gemeindekasse

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eine teamfähige, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, eine zielorientierte Arbeitsweise sowie sicheres, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- EDV-Kenntnisse im Bereich Office-Software und SAP
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- Vergütung nach TVöD EG 6 (die Stelle ist noch zu bewerten)
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Kämmerin Frau Roller (06226/9500-20) oder unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann (06226/9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 28.04.2023 an:

Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach oder
per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeisterwahl 2023

Marco Siesing bleibt weitere 8 Jahre Bürgermeister im Schreinerdorf

Mit Schwung entleerte der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses Jürgen Oehmig die Wahlurne mit den Stimmzetteln auf dem großen Auszähltisch.

Die Wahl des Bürgermeisters war gelaufen und einige Bürgerinnen und Bürger waren ins Wahllokal in der Sporthalle gekommen, um die Auszählung an Ort und Stelle zu verfolgen. Auch von auswärts waren einige Bürgermeister, Gemeinderäte und andere kommunalpolitische Schwergewichte angereist, um den Wahlabend zusammen mit den Eschelbronnern zu verbringen.

Erwartungsgemäß war schnell ausgezählt und zu Fuß ging es zum Marktplatz auf die Rathausstreppe. Denn dort wird schon immer das Ergebnis der Bürgermeisterwahl verkündet und so sollte es auch in diesem Jahr sein.



Jürgen Oehmig und Petra Binder vom Wahlausschuss entleeren mit einigen Wahlhelfern pünktlich um 18 Uhr die Wahlurne

Um 18.45 Uhr verkündete dann Jürgen Oehmig das Ergebnis: Von 2103 Wahlberechtigten gingen 922 zur Urne, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 43,84 Prozent.

Auf den einzigen Kandidaten Bürgermeister Marco Siesing entfielen insgesamt 847 Stimmen, das sind 95,27 Prozent.

Auf dem Marktplatz hatten sich dann doch noch, trotz Regenwetters, viele Wählerinnen und Wähler eingefunden, um der Verkündung des Wahlergebnisses zu lauschen.

Fast alle Bürgermeister aus der Region waren gekommen, um ihrem Kollegen zu seinem Wahlsieg zu gratulieren. Auch der Landtagsabgeordnete Albrecht Schütte (CDU), war gekommen.



Die Gemeindemitarbeiter Melanie Filsinger und Simon Maslowski geben das Wahlergebnis sogleich auf der Gemeinde-Homepage ein

Der neue und alte Bürgermeister Marco Siesing bedankte sich in seiner Rede bei allen Wählerinnen und Wählern, die ihm wieder das Vertrauen geschenkt haben.

Diese Vertrauen will er in den kommenden acht Jahren nicht enttäuschen, sondern durch engagierten Einsatz für das Schreinerdorf zurückzahlen. Er bedankte sich auch bei den vielen Wahlhelfern und beim Wahlausschuss, die zum Gelingen der Wahl beigetragen haben.

Als Gastredner traten Andreas Metz vom Gemeindegasttag, OB Jörg Albrecht aus Sinsheim und Bürgermeisterkollege Maike Brandt aus Meckesheim ans Mikrophon.

Sie alle gratulierten Marco Siesing zu seinem Wahlsieg, lobten seine Kollegialität und vor allem seine Kompetenz in vielen Dingen der kommunalen Arbeit. Man spürte, dass sie alle froh waren, mit ihm weiter arbeiten zu dürfen.

Natürlich gab es auch für die Frau des Bürgermeisters einen großen Blumenstrauß.

Der Musikverein gab zu Ehren des alten und neuen Ortsobers sein Bestes aus seinen Instrumenten und dann ging es schnell in Richtung Bierstand mit den gegrillten Würsten

Das Wahlvolk ging noch lange nicht nach Hause.

Am Bierstand vor dem Feuerwehrgerätehaus ließ sich der alte und neue Bürgermeister nicht lumpen und spendierte Freibier in ausreichender Menge. Vor acht Jahren hatte er sich am Wahlabend noch etwas geizert, um dann aber einige Wochen später doch noch die obligatorische Freibierreunde zu schmeißen.

Das Wahlergebnis wurde rund um den Bierstand noch bis in die späte Nacht diskutiert und analysiert und es wurde sogar noch das ein oder andere Tanzbein geschwungen.



Der alte und neue Bürgermeister Marco Siesing bedankte sich bei der Wählerschaft für das in ihn gesetzte Vertrauen

Eine unaufgeregte Wahl war mit einem allgemein erwarteten Wahlergebnis zu Ende gegangen

In privater Runde feierten ein paar „Feierbiester“ noch eine ganze Weile weiter.

Gemeinde	Landkreis
Eschelbronn	Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der

☒ Wahl

des Bürgermeisters (m/w/d)

☐ Neuwahl

am

Wahltag

19.03.2023

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl - Neuwahl des Ober-/Bürgermeisters / der Ober-/Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	2103
Zahl der Wähler	922
Zahl der ungültigen Stimmzettel	33
Zahl der gültigen Stimmzettel	889
Zahl der gültigen Stimmen	889

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf ¹⁾

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Siesing, Marco	Hoher Markstein 8, 74927 Eschelbronn	847
Binder, Johanna Petra	Daisbacher Straße 24, 74927 Eschelbronn	13
Hofmann, Patrick	Durstbüttenstr. 6, 74927 Eschelbronn	8
Zusammengefasste Bewerber		21

¹⁾ In Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern müssen nicht zugelassene Bewerber, für die nicht mehr als fünf gültige Stimmen abgegeben wurden, nicht namentlich aufgeführt werden; die auf sie insgesamt entfallenen Stimmen können in einer Summe aufgeführt werden.

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:1.3 ☒ Der/die Bewerber/in

Herr Marco Siesing

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur

☐

Oberbürgermeister/in

☒

Bürgermeister/in gewählt.

☐

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Wahltag

Die Neuwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 2 GemO:1.4 ☐ Der/die Bewerber/in

hat die meisten gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur

☐

Oberbürgermeister/in

☐

Bürgermeister/in gewählt.

☐

Der/die Bewerber/in

und der/die Bewerber/in

haben die meisten gültigen Stimmen bei Stimmengleichheit erhalten.

Das vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gezogene Los fiel auf den Bewerber/die Bewerberin

Er/Sie ist somit zum/zur

☐

Oberbürgermeister/in

☐

Bürgermeister/in gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kommunalrechtsamt
Kurfürsten-Anlage 38-40
69115 Heidelberg

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

22

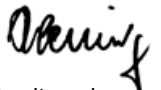
Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Eschelbronn, 19.03.2023

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung


Vorsitzender
Gemeindewahlausschuss

Wie kann die zunehmende Bürokratie gebremst werden?

Dr. Albrecht Schütte MdL (CDU) im Austausch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern

Vor einiger Zeit hatten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Rhein-Neckar-Kreises sowie Landrat Stefan Dallinger in einem „Gemeinsamen offenen Brief der Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises“ an die Landesregierung sowie die Abgeordneten der Region gewendet. Um über die Anliegen in diesem Schreiben zu diskutieren, lud der Sinsheimer Abgeordnete Dr. Albrecht Schütte die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nach Bammental zum Austausch ein.

„Die Finanzen sind nicht unser größtes Problem.“, so der Vorsitzende des Kreisverbandes der Bürgermeister, Andreas Metz aus Ilvesheim. Allerdings wünsche man sich weniger Zuschussprogramme. „Bei manchen Programmen ist in der Tat der Verwaltungsaufwand höher als die Zuschusssumme“, sah dies Albrecht Schütte genauso. Bei den zentralen Zuschussprogrammen, wie Schulbau, Investitionsmittel für Krankenhäuser oder etwa dem Stadt-sanierungsprogramm müssten die Summen aber gerade wegen der gestiegenen Baukosten angehoben werden. „Schließlich steigen die pauschalen Zuwendungen an die Kommunen schneller als die Steuereinnahmen des Landes und deutlich schneller als Zuschüsse für kommunale Investitionen.“

Zentrales Thema des Gesprächs war die stets wachsenden Bürokratie. Alle Anwesenden konnten aus eigener Erfahrung zahlreiche Beispiele von unnützer Bürokratie aufzählen. Ob die Erfassung sämtlicher Bäume im Ort, die trotz Dokumentation der regelmäßigen Kontrolle auch nicht seltener umfallen; die nicht mehr zeitgemäßen Grenzen im Vergaberechte, da man teilweise für kleine Projekte europaweit ausschreiben muss; die Einführung der Umsatzsteuer für Leistungen zwischen staatlichen Ebenen und bei Vereinen auch bei Bagatelldbeträgen, die Liste war lang. Schnell wurde klar, dass die bürokratischen Vorgaben von sämtlichen politischen Ebenen ebenso wie durch Gerichtsurteile und von Gremien zur Festlegung von Normen stammen. „Wir brauchen eine gesellschaftliche Sicht und eine Politik, die Entscheidungen begünstigt und nicht das Nichts-Tun.“, stellte Schütte fest. Womit er bei den Gemeindeoberhäuptern, die ihr Amt überhaupt nur mit Eigeninitiative ausüben können, auf breite Zustimmung traf.

„Was allerdings kann man tun, um das Problem nicht nur zu beschreiben, sondern tatsächlich den Anstieg der Bürokratie zu bremsen?“, war die zentrale Frage der Runde. Auf Anregung von Bürgermeisterin Claudia Felden sagte der Landtagsabgeordnete zu, abzuklären, welche Vergabegrenze welche politische Ebene festlege. Nachdem er mit dem Kollegen Ulli Hockenberger bereits einen Antrag zum §2b der Umsatzsteuer im Landtag eingebracht habe, bei der die bayerische Regelung zur Reduktion des Aufwandes nicht berücksichtigt worden war, werde man zudem genau dazu nochmals nachhaken.

Die Bürgermeister Frank Werner und Maik Brandt schlugen zudem vor, zukünftig Gesetze und Verordnungen einem echten Praxistest zu unterziehen. Ein Gremium mit Fachleuten, die nach wie vor konkret an der Basis z.B. in Kommunen, Firmen, Betrieben oder Vereinen tätig sind, könne auf ehrenamtlicher Basis als Normenkontrollrat die konkreten Auswirkungen beschreiben, bevor ein Gesetz oder eine Verordnung in die Regierungsabstimmung geht. Diese Idee wird Schütte nach Stuttgart mitnehmen.

Abschließend bedankt sich der Landtagsabgeordnete bei allen anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für den gelungenen Austausch. In der ein oder anderen Form werde man den auch in Zukunft fortführen.



Erzeuger und Anbieter von regionalen Produkten gesucht!

Beteiligung beim 2. Naturparkmarkt in Eschelbronn

Es ist wieder soweit - am Sonntag, 18. Juni gibt es zum 2. Mal einen Naturparkmarkt in Eschelbronn! Der Markt für regionale Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald wird von 11.00-18.00Uhr rund um den Marktplatz stattfinden. Für diesen Markt laden wir regionale Anbieter aus Eschelbronn und Umgebung (und aus dem ganzen Naturpark) mit ihren Produkten ein, sich zu bewerben, um mit dabei zu sein!

Die Produktpalette ist vielfältig und umfasst frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Milchprodukte, Wurst- und Fleischwaren, Eier und vieles mehr ebenso wie Honig, Nudeln, Kräuterprodukte, Säfte, Wein, Sekt usw. Außerdem sollen handwerklich gefertigte Produkte und ausgewähltes Kunsthandwerk auf dem Markt vertreten sein. Sie haben Interesse, Ihre Produkte beim Naturparkmarkt in Eschelbronn anzubieten oder kennen jemanden, der regionale Produkte anbietet? Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit der Gemeinde Eschelbronn auf oder direkt mit dem Organisationsbüro für den Naturparkmarkt.

Seit Jahren unterstützt der Naturpark die regionalen Erzeuger und Anbieter und damit die regional-typischen Produkten aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald durch die beliebten Naturparkmärkte. Die Märkte spiegeln die Vielfalt an regionalen Produkten wider und bieten eine Plattform, auf der sich Anbieter, Kunden und an regionalen Produkten interessierte Menschen begegnen...eine Initiative für dauerhafte Verbindungen der regionalen Anbieter und Kunden.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, 06226 9509-0, gemeinde@eschelbronn.de
Organisation: Büro quercus, Manuela König 0170-7351738, bueror@quercus-umwelt.de

Aus der Gemeindekasse

Erster Abschlag der Wasser- und Abwassergebühren 2023

Am 30. März wird der 1. Abschlag der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Sollten Sie am Bankbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag termingerecht von Ihrem Konto abgebucht.

Barzahler möchten wir bitten, die Einzahlung fristgerecht und unter Angabe des Buchungszeichens (beginnend mit 5.8888.) auf eines unserer unten aufgeführten Konten vorzunehmen.

Für Rückfragen können Sie sich an die Gemeindekasse (06226 950917) wenden.

Bankverbindungen der Gemeinde Eschelbronn:

Sparkasse Kraichgau:	DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal:	DE31 6729 1700 0042 4875 03

Zu Verschenken

Auf Grund der Haltbarkeit von Antigentests bietet die Gemeindeverwaltung kostenlose Test an. Diese können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung.

Jugendbeteiligungsworkshop – Bist Du dabei?

Liebe Jugendliche,

die Studie „Jugend im Ländlichen Raum Baden-Württembergs“ hat die Lebenswelten und Zukunftsvorstellungen junger Menschen im Land untersucht. Sie zeigt, dass sich Jugendliche im Ländlichen Raum mehrheitlich wohlfühlen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Jugendliche mitdiskutieren und mitgestalten wollen und sich Verbesserungen bei Freizeitangeboten, im Bereich Mobilität und Digitalisierung wünschen. Genau daran wollen wir anknüpfen, denn Deine Meinung ist uns wichtig.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein Programm, „Aktionsbaukasten für den Ländlichen Raum“, an. Ausgebildete Trainerinnen und Trainer kommen vor Ort und führen Workshops durch. Jeder Workshop wird mit konkreten Ergebnissen, Wünschen und Ideen abgeschlossen, die schriftlich festgehalten und einer Ansprechperson der Kommune übergeben werden.

Weiterhin wird vereinbart, wie es weitergeht, wann die Jugendlichen eine Rückmeldung bekommen und wie man weiter in Kontakt bleiben möchte.

Unsere erste Aufgabe besteht nun darin eine Gruppe, unserer Jugendlichen im Dorf, zusammenzuführen. Danach kann es mit den Planungen weitergehen. Vorgesehen ist ein Workshop in Form eines Spazierganges durch unser Dorf. Ihr legt dabei die Route fest, schaut Euch mit den Workshopleitern Eure Lieblingsplätze an und könnt Gestaltungsideen einbringen.

Hast Du Lust dabei zu sein?

Dann freue ich mich auf eine Rückmeldung, bis spätestens 31.03.2023, von Dir!

Für Deine Rückmeldung hast Du folgende Möglichkeiten:

E-Mail: melanie.filsinger@Eschelbronn.de,

Telefon: 06226/9509-15 oder 9509-0

oder Abschnitt im Rathausbriefkasten einwerfen

Eschelbronn – Jugendbeteiligungsworkshop – Ich bin dabei

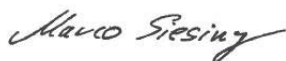
Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Abschnitt bitte bis spätestens 31.03.2023 zurückgeben: DANKE ☺

Freundliche Grüße



Marco Siesing, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de



Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lernängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbstständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff: „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
30.	31.		

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
30.	

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp: Der kostenfreie KLiBA-Gebäude- Wärmepass Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ansehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem „Wärmepass“ erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile - Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung - wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist - im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter - für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KLiBA anfordern oder auf ihrer Internetseite unter <https://kliba-heidelberg.de/kliba-gebäudewaermpass/> herunterladen. Beim Ausfüllen sind die KLiBA-Energieberater gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater während einer KLiBA-Energieberatung diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Donnerstag, **06.04.2023** eine Sprechstunde in **Eschelbronn** an.

Sie findet in der Zeit von **13.30 Uhr - 16.00 Uhr** im **Rathaus** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral, unabhängig und ist kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Christian Falk

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 06221 522 2736 oder per E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Presseinformation der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Mannheim wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Mannheim stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 22. Mai 2023 von 9 bis 12 Uhr im Regionalzentrum Mannheim, Mozartstraße 3 in Mannheim
- am 22. Mai 2023 von 13 bis 16 Uhr im Regionalzentrum Mannheim, Mozartstraße 3 in Mannheim

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare.



Freiwillige Feuerwehr Jahreshauptversammlung mit Berichten und Ehrungen

Von einem prall gefüllten Terminkalender im zurückliegenden Berichtsjahr sprach Schriftführer Mirko Kloß bei der Jahreshauptversammlung.

So wurden Übungen und Unterrichtsveranstaltungen bis April des vergangenen Jahres bedingt durch Corona nur in kleineren Gruppen durchgeführt, danach war wieder normaler Übungs- und Ausbildungsdienst möglich. Zu 24 Einsätzen musste die Wehr ausrücken, Gerätehausdienste und technische Dienste wurden geleistet und zu 7 Sitzungen traf sich der Feuerwehrausschuss. Auch der Besuch von benachbarten Wehren zu Festen und Aktivitäten war seit Sommer wieder möglich.

45 Mitglieder zählt zur Zeit die aktive Wehr, 15 Kameraden gehören zur Jugendfeuerwehr und 16 Floriansjünger sind noch in der Alterswehr dabei.

Die Jahreshauptübung bei der Firma Badischer Glashandel Arnoldt verlief reibungslos.

Nach dem Bericht von Kassier Dominik Kasper über die Feuerwehrfinanzen wurde dieser von den Kassenprüfern Karl-Heinz Echner und Nicole Schoch entlastet.

Über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtete Max Olbert. Dazu gehören Christbaumsammlungen, Altpapiersammlungen und die Teilnahme am Ferienprogramm.

Am 15. Juli ist eine Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr geplant.



Mit Handschlag wurde Diana Dinkel in die Eschelbronner Feuerwehr übernommen

Die Alterswehr unter der Leitung von Erich Butschbacher trifft sich alle zwei Wochen zum Sport und zum gemütlichen Beisammensein. Über weitere Einzelheiten zu den Einsätzen, Übungen und Fortbildungsmaßnahmen berichtete Kommandant Rüdiger Bollack und er gab einen Ausblick auf die bevorstehenden Aktivitäten in diesem Jahr. Insgesamt beurteilte er die Eschelbronner Feuerwehr in einem sehr guten Zustand, die immer zur Stelle ist, wenn sie gerufen wird.

Auf Antrag von Bürgermeister Marco Siesing wurde der Feuerwehrausschuss entlastet und Thorsten Hohneder für weitere 5 Jahre zum 1. stellvertretenden Kommandanten gewählt.

In seinen Grußworten würdigte der Bürgermeister die Arbeit der Feuerwehr, auf die stets Verlass sei.



Denis Egel erhielt die Ehrennadel mit Bandspange des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Dr. Ingo Schmiedeberg überbrachte die Grüße des Feuerwehrkreises und ging auf verschiedene Dinge auf Kreisebene ein.

Zusammen mit dem Bürgermeister und dem Kommandanten nahm er Ehrungen und Beförderungen vor.

Denis Egel erhielt die Ehrennadel mit Bandspange des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze und Heidi Reinmuth wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Per Handschlag wurde Diana Dinkel in die Eschelbronner Feuerwehr übernommen.

Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn

Altpapiersammlung am Samstag, den 15.04.2023!

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn und die Jugendfeuerwehr führen gemeinsam am Samstag, den 15.04.2023, die erste Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Wir bitten die Bevölkerung Altpapier und Kartonagen gut sichtbar auf dem Bürgersteig bereitzustellen, das Sammelgut wird dann im Laufe des Vormittags von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr bzw. aktiven Wehr abgeholt. Die Altpapiersammlung beginnt um 9.00 Uhr.

Die nächste Altpapiersammlung wird im Herbst 2023 von uns durchgeführt.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihre
Feuerwehr Eschelbronn



Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Weltgebetstag für Kinder 2023 an der Schlosswiesenschule

Am 8. März, passend zum Weltgebetstag der Frauen, fand erneut an unserer Schlosswiesenschule der schon bereits lange vor „Corona“ etablierte Projekttag statt.

Dieses Jahr stand das Land Taiwan mit seinen Besonderheiten und Traditionen im Mittelpunkt.

In verschiedenen Projektgruppen befassten sich die Kinder mit der Landeskunde und den schulischen Gegebenheiten vor Ort, bastelten Lampions und Blumen und bereiteten in der Schulküche typische Gerichte zu, die am Ende gemeinsam mit Essstäbchen verkostet werden konnten. Außerdem erhielten die Kinder eine Einführung in die traditionelle Kunst des Origami und lernten eine Friedenstaube falten. Andere wiederum studierten einen Schwerttanz ein oder beschäftigten sich ausführlich mit chinesischen Schriftzeichen.

Dieser kurzweilige Schultvormittag endete mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Aula, in dem jede einzelne Projektgruppe ihre Arbeitsergebnisse vorstellte.

Es war wieder für alle Beteiligte ein großes und gewinnbringendes Ereignis, fernab aller Schulbücher. Genau das ist es aber, was Schule ausmacht und uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Dankeschön geht an die beiden Praktikantinnen der Realschule Waibstadt, die uns an diesem Projekttag tatkräftig unterstützen.

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Oster-Ausgabe 14 (7.4.2023) ist der
Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 3.4.2023, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Am 19.03.2023 das Spiel in Babstadt

Leider war die Anfahrt etwas schwierig bedingt durch die Sperrung in Helmhof. Aber alle hatten das Ziel zeitig genug erreicht- der Mofafahrer, die Wandergruppe „jetzt geht's los“ und der Rest mit dem PKW auch.

Der Platz war in einem, mit Verlaub, furchtbaren Zustand. Gemäht war das Gelände schon längere Zeit nicht mehr und die Oberflächenqualität lag noch unter der Kallenberg Qualität.

Das lange Gras verhinderte, zumindest teilweise, das Verspringen des Balles und lies quasi kein wirkliches Spiel entstehen.

Aber von vorne:

Es begann alles nach Plan. Bereits nach 3 Minuten netzte Paul Reischl, Vorlage von Nico Kulick, sehenswert ein.



Da war die Freude über die Führung (noch) groß

Leider kam Babstadt immer wieder „gefährlich“ ohne wirklichen Tor drang nach vorne. Es musste aber kommen wie es musste - der Ausgleich durch einen individuellen Fehler auf Eschelbronner Seite (das hohe Gras halt) und es stand 1 : 1.

Das Spiel war nicht gerade schön anzusehen und wiederum aus dem Strafraum das 2 : 1. Was war denn das jetzt und es sollte noch schlimmer kommen. Kurz vor Abpfiff dann noch das 3 : 1.

In der 2. Hälfte hatte der FC wieder etwas mehr Spielanteile und Paul Reischl brachte das Runde zum 3 : 2 ins Tor. Jetzt sollte das Spiel doch noch gedreht werden können. Aber wie vorab angesprochen - es war nicht das Spielfeld für das Spiel. So endete die nicht gerade sehenswerte „Partie“ mit 0 Punkten für den FC.

Zweifelsohne kann das verlorene Spiel nicht auf den Platz geschoben werden, aber der hatte eine schönere Partie sicher verhindert.

Alles hat mal ein Ende und auch die Punkteserie des FC

Das Ergebnis verschlechtert die Statistik gegen Babstadt auf 6 Niederlagen. Ist quasi zu einem Angstgegner geworden.

Am 26.03. geht kommt SV Tiefenbach auf den Kallenberg - Anstoß 15.30 Uhr

Gegen den Tabellen 12. sollte gepunktet werden - aber abwarten - mit der positiven Unterstützung der Zuschauer sollte das gelingen.



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - TSG Rohrbach

0:2

C-Jugend:

SG Kirchartdt - JSG Eschelbronn

0:7

D-Jugend:

SV Rohrbach 2 - JSG Eschelbronn 2

2:3

TSV Steinsfurt 1 - JSG Eschelbronn 1

1:2

VfB Eppingen 1 - JSG Eschelbronn 1

4:0

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - TSV Handschuhsheim
25.03.23 18.30 Uhr in Neidenstein

B-Jugend:

JSG Sulzfeld - JSG Eschelbronn
25.03.23 11.00 Uhr in Elsenz

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Reichartshausen
25.03.23 14.00 Uhr in Neidenstein

D-Jugend:

SG Kirchartdt 2 - JSG Eschelbronn 2
25.03.23 11.15 Uhr in Kirchartdt

SG Kirchartdt 1 - JSG Eschelbronn 1

25.03.23 10.00 Uhr in Kirchartdt

E-Jugend:

Spieltag 25.03.23 10.00 Uhr in Neckarbischofsheim



TV 1902 Eschelbronn

Generalversammlung

Die Generalversammlung des TV 1902 Eschelbronn e. V. findet am Freitag, den 21. April 2023 um 20.00 Uhr im TV-Heim statt. Neben den Berichterstattungen der Ressortleiter und Tätigkeitsberichten der Abteilungsleiter finden auch Teilwahlen statt.

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 03. April schriftlich an den ersten Vorsitzenden, Lothar Ludwig, Bahnhofstr. 6 A, einzureichen.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom 18./19.03.2023:

MSG HeLeuSaase	-	wC-Jugend	12:22
SG Walldorf	-	wB-Jugend	16:31
mC-Jugend 2	-	SC Wilhelmsfeld	19:23
mB-Jugend	-	TV Hardheim	21:15
mC-Jugend	-	ASG Ho/StLe/Rei	21:34
wE-Jugend	-	JSG Die/M'berg	36:20
mE-Jugend	-	SG Horan	133:126
SG Damen	-	HSG Lussheim	16:16
SG Herren	-	HSG Lussheim	26:15

Berichte:

Bezirksliga 1: MSG HeLeuSaase - wC-Jugend 12:22 (7:13)

Das vorletzte Spiel der Runde für die SG-Mädels fand in Hirschberg-Großsachsen gegen die MSG HeLeuSaase statt. Nach 44 Sekunden erzielten die SG-Mädels das erste Tor des Spiels. Durch die gutstehende Abwehr, eroberten sich die SG-Mädels einen Ball nach dem anderen und führten nach 6 Minuten bereits 1 zu 5. Obwohl sich in der ersten Halbzeit mehrere technische Fehler eingeschlichen hatten, konnte die Führung bis zur Halbzeitpause auf 7 zu 13 ausgebaut werden. Der Start in die zweite Halbzeit gestaltete sich etwas holprig und die SG-Mädels erzielten erst nach 3 Minuten wieder ein Tor zum 9 zu 14. Dann zogen die SG-Mädels jedoch langsam Tor um Tor weiter davon. Zum Schluss hieß es, auch in der Höhe verdient, 12 zu 22 für die SG-Mädels. Ein Dank geht an Lara, Linn, Katharina und Jule für die Unterstützung und an die zahlreichen mitgereisten Zuschauer.

Für die SG im Einsatz:

Stacy (9), Valentina (6), Marijana (3), Lina (2), Lorena (1), Linda (1), Katharina, Linn, Lara, Jule, Tosca, Caroline, Fabienne (Tor), Lena (Tor)

SG Walldorf - wB-Jugend

16:31 (10:16)

Bei unserem letzten Spiel in dieser Runde, mussten wir auswärts gegen die Mädels der SG Walldorf Astoria 1902 Frauen antreten. Die Meisterschaft konnten diese uns nicht mehr nehmen, jedoch hatten wir uns das Ziel gesetzt, diese mit null Minuspunkten zu besiegen.

Allerdings war die erste Hälfte geprägt von unnötigen Abwehrfehlern und auch der Angriff hatte heute nicht seinen besten Tag erwischt. Unsere Mädels waren nervöser als sonst.

Dies führte zu etwas Unruhe in unserem Team. Doch nach einer Auszeit unseres Gegners, sammelten wir uns wieder und konzentrierten uns auf unser Spiel. Die Abwehr stand sicherer und auch im Angriff konnten wir schön herausgespielte Tore erzielen. Beim Stand von 10:16 wechselten wir die Seiten. In der Halbzeit hieß es seitens der Trainer, dass jetzt nichts mehr anbrennen und wir mehr Spaß am Spiel haben sollen.

Dies setzten unsere Mädels auch im Spiel um. Und so konnten sie durch eine aufmerksame Abwehr und schöne Kombinationen im Angriff schöne Tore erzielen. Sie ließen dem Gegner kaum eine Chance aufs Tor zu kommen. Und so besiegelten wir unsere verdiente Meisterschaft mit einem klaren 31:16 Auswärtssieg.

Ein besonderer Dank geht an die mitgereisten und treuen Fans, die Eltern, unsere Vereinsführung und an die Firma Autolackiererei Böhme für die Meisterschafts-Hoodys.

Es spielten:

Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt, Julia Abendroth (4), Emely Kreth, Laura Groß (3), Lynn Winnat (2), Lia Winnat (2), Nina Groß (16), Christin Beisel, Melina Schäfer, Lana Kernbach, Jana Steiger (3), Joyce Groß (Tor), Viktoria Böhm (1).



SG Herren - HSG Lussheim

26.15

Ein Spiel, mit dessen Ausgang in der Höhe wohl die wenigsten gerechnet hätten. Am vergangenen Sonntag gelang ein beeindruckender Heimsieg in der heimischen Auwiesenhalle gegen die HSG Lussheim.

Man erwartete, wegen des harten und schweren Hinspiels, auch heute eine hart umkämpfte Partie. Doch Abwehr und Torhüter präsentierten sich von der 1. Minute an maximal gefestigt; lediglich der Angriff und die Chancenverwertung stockten anfangs noch. Auch wenn man nach 20 Minuten das Spiel mit 8:4 vermeintlich im Griff hatte, war der Spielstand dennoch ungenügend, da man es durch die schlechte Wurfabwehr unnötig spannend hielt. Die hervorragende Abwehr konnte dies aber durchgehend kompensieren und zur Halbzeit lag man mit 11:6 in Führung. Der Vorsprung war komfortabel, dennoch war die Marschroute in Halbzeit 2, das Spiel schnellstmöglich zu entscheiden und den Lussheimer Funken im Keim zu ersticken.

Und dieser Plan gelang beeindruckend. Man hatte zudem noch den leichten Vorteil, dass der Gegner des Öfteren in Unterzahl agieren musste, und so gelang nach 45 Minuten bereits eine 18:8 Führung. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatte man das Spielgeschehen komplett im Griff. Gegen Ende wurde in den eigenen Reihen noch fleißig durchrotiert, die Spannung war endgültig raus und Lussheim betrieb noch leichte Ergebniskosmetik. Letzten Endes stand ein 26:15 Sieg an, die Zuschauer konnten zufrieden sein und auch wenn tabellarisch dieses Spiel ein Pflichtsieg war, kann man auf dieser Leistung aufbauen!

Für die SG im Einsatz:

Philipp Grab, Olcay Sen, Felix Bayer, Jochen Maßholder (5), Philipp Thelen (1), Dominik Steiß (5), Falk Dörzbach (1), Mark Kreß, Jonas Ruhl (4), Maximilian Götzmann (2), Can Türkileri, Sven Zelch, Jakob Götzmann (7/2), Aaron Emmerling (1).

Vorschau:

25.03.2023:

12.45	TV Schries 2	-	wC-Jugend
17.00	TV Brühl 2	-	SG Damen

26.03.2023:

Heimspiele in Meckesheim

10.00	wD-Jugend	-	JSG Heidelberg
11.30	mE-Jugend	-	JSG Die/M'berg 2
13.00	mD-Jugend	-	SG Eding/Fried
14.30	mC-Jugend 2	-	ASD Doss/Leut 3
16.15	mC-Jugend	-	SG Eding/Fried
18.00	mB-Jugend	-	SG Eding/Fried

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf [sg-schwarzbachtal.com](https://www.sg-schwarzbachtal.com)



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Beim Tischtennisverein gibt es großen Grund zur Freude!

Denn es ist ein erfreulicher Zuwachs an Jugendspielerinnen und -spielern zu verzeichnen, sodass es in der 1/3 Halle beim Jugendtraining regelmäßig recht eng wird.

Die vorhandenen 9 Tischtennisplatten reichen gerade so aus. Außerdem konnten sich mit Dustin Triller (U 15), Philip Heß (U 14) und Walter Arthur (U 14) drei Spieler der Jugendmannschaft erfolgreich bei der Bezirksrangliste in Ittlingen behaupten.

Danach ging es für die drei Jungs weiter zur Regionalrangliste nach Odenheim. Dustin Triller hat es sogar bis zur Verbandsrangliste nach Weinheim geschafft.

Ein großer Aufschwung für einen kleinen Verein, der ohne die Jugend gleich welchen Alters nicht überleben kann.

Der TTV Eschelbronn bedankt sich im Namen der Vorstandschaft bei allen mitwirkenden, dazu gehören auch die Eltern von unseren kleinen Mitgliedern, die dafür sorgen, dass die Jungen und Mädchen jeden Freitag pünktlich im Training erscheinen.

Ergebnisse:

Herren:

TSV Meckesheim - Herren III

8:4

Jugend:

VFB Epfenbach II - Jungen 19

5:5

Vorschau:

Jugend:

TTG Neckarbischofsheim - Jungen 19

Freitag 24.03.2023, 18.00 Uhr, in Neckarbischofsheim

Herren:

SG-Ittlingen/Kirchardt - Herren I

Freitag 24.03.2023, 20.00 Uhr, in Eschelbronn

Herren II - TTV Sulzfeld II

Freitag 24.03.2023, 20.30 Uhr, in Eschelbronn

TTC Neidenstein III - Herren III

Samstag 25.03.2023, 17.00 Uhr, in Neidenstein



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.03.23

Wir erinnern noch einmal an die Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 24.03.23 um 20.00 Uhr im Johannes-Reimann-Saal stattfindet.

Die Vorstandschaft würde sich über einen guten Besuch der Veranstaltung freuen.

Sommertagsumzug am Sonntag, 26.03.23

Wir laden alle Kinder, deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Verwandte zum diesjährigen Sommertagsumzug ein, der am

Sonntag, 26.03.23

stattfindet.

Dabei sein wird auch wieder der Musikverein, der mit seinen Melodien die Herzen der Umzugsteilnehmer höher schlagen lässt. Für die Sicherheit sorgt wieder in bewährter Weise die Feuerwehr.



Etwas verregnet war der Sommertagsumzug im letzten Jahr. Aber der Musikverein spielte tapfer seine Lieder und der Winter brannte lichterloh.

Es werden wieder bunte Luftballons verteilt, genauso wie die beliebten und leckeren Sommertagsbrezel. Laufen Sie mit uns durch die Eschelbronner Straßen, vertreiben den Winter und begrüßen den Sommer.

Aufstellung für den Umzug ist um 13.30 Uhr bei der „ald Schul“ in der Schulstraße.

Der Umzug endet bei der Sporthalle, wo vom Winter nach der Verbrennung nur noch ein Häuflein Asche übrig bleiben wird.

In der Sporthalle veranstaltet der Kita-Förderverein an diesem Nachmittag auch wieder seinen Hallen-Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Sitzplätze im Garten

Beim Hausbau wird in den meisten Fällen als Gartensitzplatz nur eine Terrasse auf der Südseite des Hauses eingeplant. Das geht auch anders: **Verschiedene Sitzplätze im Garten machen aus einer Gartenfläche eine erweiterte Wohnfläche. Es gibt viele Gründe, die für das Einrichten zusätzlicher Gartensitzplätze sprechen.**



Gemütliche Sitzecken können Wohlfühlloasen werden und machen den Garten zum erweiterten Wohnraum. © Görlitz/VWE

- **Schatten:** Einen kühlen Platz an heißen Sommertagen bietet ein Sitzplatz unter einem Baum, einer Pergola oder an einem Teich.
- **Sonne:** Um wärmende Sonnenstrahlen morgens und abends oder auch im Frühjahr und Herbst genießen zu können, sollten mehrere Aufenthaltsmöglichkeiten im Garten vorhanden sein.
- **Blickpunkte:** Ein weiterer Sitzplatz im Garten schafft andere Blickpunkte z.B. aufs Haus oder in die Ferne.
- **Ruhe:** Etwas abseits liegende Sitzmöglichkeiten in Nischen oder Kletterpflanzen-Lauben sorgen für Entspannung, um richtig in den Garten einzutauchen.
- **Gestaltung:** Ein Garten wird zum erweiterten Wohnraum, wenn er in „Erlebnis“-Räume unterteilt wird. Dabei spielen die verschiedenen Sitzplätze eine entscheidende Rolle.

Beim Bau von Gartensitzplätzen gibt es ein paar wichtige Dinge zu beachten:

- **Zeit lassen:** Man merkt erst nach einiger Zeit an welchen Plätzen des Gartens man sich gerne aufhält und wohlfühlt.
- **Ort:** Hintergründe und Nischen schaffen. Der Mensch fühlt sich wohl, wenn er an einem geschützten Platz sitzt. Für die Eingrenzung von Sitzplätzen eignen sich vorhandene Mauern, Gartenhäuser, Sträucher, Hecken und Rank-Elemente.
- **Überdachung:** Je nach Art der Nutzung ist eine regendichte Überdachung sinnvoll. Diese kann aus Glas, Holz oder auch Segeltuch erstellt werden. Eine berankte Pergola als Überdachung sorgt für Schatten und ist gleichzeitig eine gemütliche Nische.
- **Belag:** Als Bodenbelag für den Sitzplatz eignen sich alle Terrassen-Beläge. Holz, Naturstein- und Kiesbeläge fügen sich besonders gut in den Garten ein.
- **Umrahmung:** Strauch- und Staudenpflanzungen bieten sich als Einrahmung an. Zur Beschattung und zur optischen Aufwertung des Gartens kann ein Hochstamm-Baum am Sitzplatz gepflanzt werden.
- **Zugang:** Die optische Verbindung der einzelnen Gartenbereiche und Sitzplätze kann durch einfache Wege geschaffen werden. Diese können z.B. aus Mulch oder Trittplatten erstellt sein.

Sven Görlitz

Quelle: Webseite www.gartenberatung.des.Verbandes.Wohneigentum



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
am **Samstag, den 01.04.2023**

im Schützenhaus Eschelbronn, **Beginn 20.00 Uhr**
laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Totengedenken
2. Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister und Kassenprüfer
 - c) Schießleiter
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Gesamtvorstandschaft einschließlich der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes
Jubiläum 2024

Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich bis spätestens **18.03.2023** beim 1. Vorstand Steffen Arnold, Am Seerain 23, 74927 Eschelbronn eingereicht werden.

Ab 2023 würden wir die Einladungen gerne digital übermitteln. Wer damit einverstanden ist, schickt mir bitte eine E-Mail an gerd-maslowski@t-online.de oder WhatsApp an 017640537237 (Nicole Maslowski)

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Ergebnisse Kreismeisterschaften 50m KK Auflage

Mannschaft Senioren I/II

2. Eschelbronn 885,6 (Wagenblaß, Prutky, Arnold)

Einzel Sen I, 1. Heinrich Wagenblaß 299,1, 3. Steffen Arnold 286,6.
Senioren I, 1. Shirley Szobotka 293,7.

Sen. II, 3. Ralf Prutky 299,9., Sen. III, 6. Peter Hoffmann 280,8.

GK-Unterhebelgewehr 50m Herren III: 8. Steffen Arnold 311

KK 50m Liegend Herren III : 2. Jürgen Eisenbeis 556,2.

Herren IV: 1. Heinrich Wagenblaß 613,1, 2. Ralf Prutky 594,8.



BUND Eschelbronn Baumschnittkurs auf einer Streuobstwiese auf dem Kallenberg

Fünf Tage vor seiner Auflösung gab es beim BUND-Ortsverband noch einmal einen Baumschnittkurs auf einer Streuobstwiese oben auf dem Kallenberg.



Die Grundregeln der Baumpflege erläuterte Streuobstpfleger Peter Martin (rechts) beim Schnittkurs des BUND-Ortsverbands

Dabei waren der Vorsitzende der BUND-Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau Harald Victor und Peter Martin, ausgebildeter Streuobstpfleger und Leiter des Kurses.

33 Teilnehmern wurde erklärt, wie der Pflanzschnitt an neu gepflanzten Bäumen zu erfolgen hat, wie der Erziehungschnitt an Jungbäumen aussieht und wie der Erhaltungschnitt an Altbäumen fachgerecht durchgeführt wird.

Der Kursleiter wählte seine Demonstrationsobjekte gezielt aus, die er schon viele Jahre betreut und nach dem „Öschberg-Palmer-Schnitt“ behandelt. Martin will mit seinen Ausführungen „Mut machen“ und Perspektiven eröffnen, die meist sehr verwahrlosten Streuobstbestände in der Region wieder in guten Zustand zu bringen.

Er nennt dabei sieben Grundregeln der Baumpflege und er erklärt, dass die oberste Triebspitze die meiste Energie abbekommt. Auf waagrecht stehenden Ästen, so Martin, bilden sich grundsätzlich Wasserschosse und nur förderwürdige Triebspitzen, auch Leitäste genannt, werden angeschnitten, alles andere wird abgeleitet oder entfernt. Ungefähr 2/3 der Wasserschosse sollten entfernt werden, die restlichen sind in die Krone zu integrieren. Von der Krone sollten nicht mehr als 1/3 des Bestands entfernt werden, denn eine „Bilderbuchkrone“ kann nach mehrjähriger Ignoranz nicht in einem Schnitt erreicht werden. Der Kursleiter rät davon ab, am Baum „Friseur spielen zu wollen“, was zu Wildwuchs führt und anschließend mit viel Arbeit verbunden ist. „Schneidet nie um des Schneidens willen, sondern nur nach Notwendigkeit“, mahnt er die Kurs Teilnehmer.

Zum Schluss geht er auf die Fruchtholzverjüngung ein, die für eine gute Fruchtqualität sehr wichtig ist.

Nach der Pause, in der es Glühmost und Brezeln gab, wurden vielfältige Fragen der Kursteilnehmer beantwortet. Durch Trockenheit entstandene Baumschäden wurden besprochen, ebenso wie der Sonnenbrand am Holz. Positiv wirkt sich das ganzjährige Weißen der Bäume mit Kalk aus und eine sensible „Feinastgarnitur“ im Kronenbereich tut dem Baum auch gut.

Mit der großen Schere durfte jeder selber aktiv am Baum Hand anlegen.

Musikverein e.V. Eschelbronn



Generalversammlung 2023:

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 31. März 2023 um 20 Uhr im Gasthaus zum Löwen** in Eschelbronn statt. Dazu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Berichte
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Dirigent
 - Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Neuwahl der Gesamtvorstandschaft
7. Ehrungen für langjährige Mitglieder
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ sowie „Verschiedenes“ sind an die 1. Vorsitzende Silke Arnold schriftlich an Neidensteiner Str. 6 in Eschelbronn oder telefonisch unter 06226/42434 bis 24.03.2023 zu richten.

Probezeiten:

Wir proben immer Freitags von 20 - 22 Uhr.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs. Egal ob du früher einmal ein Instrument gespielt hast, aktuell spielst oder eines lernen willst, melde dich gerne bei unserer Schriftführerin Daniela Hoffmann unter mv-eschelbronn@web.de / 06226-9688051 oder komm freitags einfach direkt zu uns in die alte Schule.



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung für 2022 und 2023

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden die Sellemols Theaterleit e.V. Eschelbronn herzlich ein. Sie findet am

Sonntag, den 26. März 2023 um 19.00 Uhr
im **Gasthaus zum Löwen, Saal**

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl lt. Satzung: der/die 2. Vorsitzende
9. Anträge von Mitgliedern
10. Termine 2023/2024, Aktuelles, Verschiedenes.

Anträge und Wünsche von Mitgliedern zu Top 9 können schriftlich beim ersten Vorsitzenden Harald Guschl, Jahnstraße 11, 74927 Eschelbronn, E-Mail: har.guschl@gmail.com gestellt werden.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme freuen.



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn Pflegestützpunkt Sinsheim

Am Montag, den 06.03.2023 informierten Herr Speth und Herr Falk, Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Sinsheim, die überaus zahlreich erschienenen LandFrauen und Gäste über den Bereich der Pflege.

Zunächst wurden ausführlich die Aufgaben und Ziele der Pflegeberatung erklärt. Vorrang in der Pflegeberatung hat die häusliche Pflege mit dem Ziel der Selbstbestimmung und Erhaltung eines selbständigen Lebens der pflegebedürftigen Menschen. Besonders wichtig ist, dass die Angehörigen und das private Umfeld bereit und in der Lage sind, sich aktiv in die Betreuung einzubringen. Dem Wunsch der Menschen, auch im Alter in der häuslichen und vertrauten Umgebung leben zu können, kann damit Rechnung getragen werden. Die Versorgung der Pflegebedürftigen muss möglichst passgenau und auf die persönliche Situation des Einzelnen ausgerichtet sein. Die Koordination professioneller Hilfe, die durch die Pflegestationen und ambulanten Pflegedienste erbracht wird, und den Angehörigen ist Grundvoraussetzung für das Gelingen der häuslichen Pflege. Hierbei übernimmt der Pflegestützpunkt eine beratende Funktion.

Weitere wichtige Informationen erhielten die Anwesenden über die Notwendigkeit und Gestaltung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Hierüber erfolgte ein reger Austausch, denn unsere Wertvorstellungen von empfundener Lebensqualität sind äußerst vielfältig und von individuellen Faktoren geprägt. In Abhängigkeit davon entwickelt jeder seine eigene Vorstellung, ab welchem Leidensdruck nicht mehr alle Möglichkeiten an lebensverlängernden Maßnahmen ausgeschöpft werden sollen. Wichtig ist bei diesen Punkten vor allem, dass man frühzeitig ins Gespräch miteinander kommt. Jeder Einzelne soll seine persönlichen Vorstellungen genau formulieren und diese zu Papier bringen. Hierbei bieten die Herren Speth und Falk ihre Hilfe an. Aber auch bei allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege kann man das Beratungsangebot nutzen.



Wir danken Herrn Alexander Speth und Herrn Christian Falk für diesen äußerst informativen Abend.

Termine:

01. April, 10.00 Uhr
Osterbrunnen schmücken bei Christa

02. April, 18.00 Uhr
Kabarettist Armin Töpel - ausverkauft

Montag, 03. April 2023, 19.30 Uhr
Balkonpflanzen - Tipps und Trends
Gäste jederzeit willkommen!

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,

74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,

Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 26. März 2023

Sonntag, 26.03.

09.00 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden Neidenstein im ev. Gemeindehaus Neidenstein

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in der ev. Kirche Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10.10 Uhr Letzte Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Prädikant Peter Martin

10.10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

Montag, 27.03.

18.03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 28.03.

16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 29.03.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 30.03.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 02.04.

09.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück im Gemeindehaus Neidenstein

10.10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn mit Taufen / Pfarrer Ralf Krust

10.10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn mit Konfirmandengespräch Teil 1; Mitwirkung: Konfirmanden Eschelbronn und Neidenstein und Lobpreis-Team

Wochenspruch: Matthäus 20, 28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Liebe Leser,

der englische Maler Thornhill hatte den Auftrag erhalten, das Innere der Kuppel in der St. Paul's Cathedral in London auszumalen. Nach vielen arbeitsreichen Monaten hatte er einen Abschnitt dieses ehrenvollen Auftrages beendet. Nun schritt er auf dem Gerüst rückwärts, um zu sehen, wie die Bilder aus der Entfernung wirkten. Seine Augen fest auf die Bilder gerichtet, ging er so weit zurück, dass er bis an den Rand des Gerüsts gekommen war, ohne es zu merken. Noch einen halben Schritt weiter, und er wäre, unweigerlich abgestürzt.

Einer der Gehilfen des Malers bemerkte die schreckliche Gefahr, ergriff einen Pinsel und zog über das nahezu vollendete Gemälde einen breiten Strich durch. Der Maler, außer sich vor Zorn, sprang vorwärts, um den vermeintlichen Frevler zurück zu reißen. Sein Zorn verwandelte sich aber in Dank, als der Gehilfe sagte: „Herr, dadurch, dass ich die Malerei verdarb, habe ich Ihr Leben gerettet. Hätte ich gerufen, so hätten Sie sich vermutlich umgewandt und wären abgestürzt.“

So macht Gott manchmal einen Strich durch unsere schönen Lebensbilder und Vorstellungen, um uns vor dem Sturz in den Abgrund zu bewahren. Das sind dann die Erlebnisse und Begebenheiten, die wir in unserem Leben nicht verstehen. Mancher Stein, der uns in den Weg gelegt wird, hindert uns daran, den Weg weg von Gott zu wählen und in den Abgrund zu stürzen. Um das zu erklären, ist Jesus zu uns in die Welt gekommen.

Pfarrer Ralf Krust

7 Wochen Ohne

Eine bundesweite Fastenaktion der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Jede Woche mehr unter www.7wochenohne.evangelisch.de.

WOCHE 6: Durch die Nacht (Matthäus 27, 45-46)

Jesus ruft am Kreuz in größter Not. Manchmal sind auch wir gefangen in der Finsternis. Können aus eigener Kraft nicht weitergehen. Vielleicht gelingt es, sich in der Finsternis umzuschauen und doch so manches schwache Licht zu erkennen?

So viel du brauchst – Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Klimafasten ist eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen PartnerInnen, u.a. der Evangelischen Landeskirche in Baden.

WOCHE 6: Biodiversität

Eine Woche Zeit...

...für mehr Biodiversität

Ganz klar: Wir brauchen so viel Artenvielfalt wie möglich! Weltweit sind ca. 41.000 Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Viele Ursachen führen zu diesem hohen Verlust: u.a. intensive Landwirtschaft, die Versiegelung von Flächen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die fehlende Vernetzung zwischen Lebensräumen. Dabei kann schon ein kleines Fleckchen Erde oder der Balkon Platz für heimische Pflanzen und Insekten bieten. Dann finden auch Vögel, Fledermäuse und Co Nahrung und einen Lebensraum.

Winterkirche endet

Unsere letzte Winterkirche findet am 26.03.2023 im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Somit laden wir Sie ab Palmsonntag wieder in unsere ev. Kirche Eschelbronn ein.

CaféPause

Gaumenschmaus in Form von duftenden Kaffee-Kreationen und leckeren Kuchen laden am Mittwoch, 29.03.2023 um 14.30 Uhr ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie.

Konfirmandenunterricht

Ab Mittwoch, 29.03.2023 treffen wir uns wieder im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Konfirmandengespräch

Am Sonntag, 02.04.2023 findet beim Mittelpunkt-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Eschelbronn um 17.00 Uhr der erste Teil des Konfirmandengesprächs für beide Gemeinden statt. Teil zwei ist bei uns in Eschelbronn dann am Sonntag, 16.04.2023 beim Gottesdienst um 10:10 Uhr in der ev. Kirche.

Osterfrühstück in Eschelbronn

Dieses Jahr lassen wir eine alte Tradition wieder aufleben: Osterfrühstück am Ostersonntag (09.04.2023 um 8.00 Uhr) im Gemeindehaus Eschelbronn. Um auch „neuen Traditionen“ eine Chance zu geben, verändern wir unser Konzept etwas und bitten alle Teilnehmenden, etwas zum Frühstücksbuffet beizusteuern. Im Gemeindehaus Eschelbronn hängt eine Liste aus, in die Sie sich und Ihre „Mitbringsel“ eintragen können.

Pfingstfreizeit

Wenn Ihr dabei sein wollt, dann meldet Euch an, bevor alle Plätze belegt sind - Pfingsten rückt immer näher.

Wikinger sein und zu neuen Ufern aufbrechen, Spaß haben, Geschichten hören, basteln und werkeln, draußen herumtollen, Lagerfeuer - wem gefällt das nicht? Kids der Klassen 2 bis 7 sind im Wikingerlager in Neckarzimmern herzlich willkommen. In der Zeit vom 31.05.2023 bis zum 04.06.2023 beziehen wir dort unser Quartier.

Alle Infos zur Freizeit sowie das Anmeldeformular erhältst Du durch die verteilten Flyer, auf unserer Homepage (www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/freizeit) und im Pfarramt.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V.

Mitgliederversammlung mit Berichten und Neuwahlen

Mit einem Gebet und der Bitte um ein gutes Gelingen der Veranstaltung eröffnete Vorstand Falk Immenroth die Mitgliederversammlung des Timotheus Fördervereins Jugendreferent e.V.

In seinem Jahresbericht an die Mitglieder erwähnte er unter anderem Veranstaltungen wie den Bücherflohmarkt, die Kerwe in Eschelbronn und Neidenstein mit dem Verkauf von Crepes oder auch die Mitwirkung beim Adventssingen. Er lobte die durchweg gute Organisation bei allen Veranstaltungen, die dadurch auch immer ein Erfolg waren.

In Vertretung der erkrankten Kassenwartin Petra Ziegler ging er auch auf die Vereinsfinanzen ein und stellte verschiedene Einnahme- und Ausgabepositionen im Detail vor. Aufgrund von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und der Durchführung verschiedener Veranstaltungen ist die Kasse in grundsolidem Zustand.

Kassenprüferin Christina Hilbel bescheinigte der Kassenwartin eine korrekte Arbeit und freute sich über einen erfreulichen Überschuss, der im vergangenen Jahr erwirtschaftet werden konnte.

Die Vorstandschaft wurde daraufhin von der Versammlung einstimmig entlastet.

Sehr umfangreich sind die Aktivitäten von Jugendreferentin Heidi Butschbacher, wie ihrem Rechenschaftsbericht zu entnehmen war. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung der Jungscharfreizeit, das Sommerferienprogramm, die Lichterparty, die Kinderbibelwoche, verschiedene Unternehmungen mit den Konfirmanden, Kindergottesdienste oder auch die Mithilfe beim Seniorennachmittag. Man unterstützt die Sinzheimer Tafel und die Jugendreferentin erwähnte auch die allgemeine Seelsorge, verbunden mit vielen Gesprächen, die auch in einem kleinen Dorf notwendig sind.



Die neu gewählte Vorstandschaft will sich auch künftig für die Förderung der christlichen Jugendarbeit in Eschelbronn und Neidenstein einsetzen.

Falk Immenroth bedankte sich bei Heidi Butschbacher für ihre stets engagierte Arbeit und leitete zu den Neuwahlen der Vorstandschaft über, die von Karin Braun geleitet wurden.

Nach den Wahlen setzt sich die Vorstandschaft zusammen aus Falk Immenroth als Vorstand, Michael Manser als sein Vertreter, die Kasse führt Petra Ziegler und als Schriftführerin fungiert Sabine Grab. Beisitzer sind Sarah Immenroth, Uwe Lay, Achim Grab, Michael Eberhardt und Jürgen Ziegler. Kassenprüfer bleiben Christina Hilbel und Karin Braun.

In der Aussprache wurde von Karin Braun die Verwendung der Vereinsgelder angesprochen, die satzungsgemäß ausschließlich für die Beschäftigung eines Jugendreferenten vorgesehen sind. Der Jugendreferent hat die Aufgabe, die christliche Jugendarbeit in Eschelbronn und Neidenstein zu fördern. Es stellte sich bei der Diskussion heraus, dass die Rechtslage in dieser Angelegenheit nicht ganz einfach ist.

Abschließend wurde noch für die Gartenbörse in Waibstadt und für die Pfingstfreizeit in Neckarzimmern Werbung gemacht, die als nächste Veranstaltungen anstehen.

In seinen Schlussworten stellte Falk Immenroth fest, dass aktuell ausschließlich Neidensteiner Vereinsmitglieder der Vorstandschaft angehören und er rief die Eschelbronner dazu auf, sich auch in die Vereinsarbeit einzubringen, wozu man diese motivieren wolle.

Nach dem Abschlussgebet von Michael Manser ging die Versammlung auseinander.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Freitag, 24. März 2023

19.00 **Waibstadt** **Ökumenischer Jugendkreuzweg** in der Marienkapelle (Gemeindereferentin von Albedyll / Daniel Stenchly)

Sonntag, 26. März 2023

08.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)
18.00 **Waibstadt** **Bußgottesdienst**
(Gemeindereferentin von Albedyll)

Dienstag, 28. März 2023

18.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Samstag, 01. April 2023

14.30 **Eschelbronn** **Tauffeier** (Kaplan Elekwachi) des Kindes Emilia Delle-Donne, Eschelbronn

Sonntag, 02. April 2023

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier mit Palmweihe** (Pfarrer Maier)
10.15 **Neidenstein** **Messfeier mit Palmweihe**
(Kaplan Elekwachi)
19.00 **Waibstadt** **Kirchenführung** (Pfarrer Maier) für die Erstkommunionkinder und Interessierte

Zeit für einen Rückblick?

- Einladung zum Bußgottesdienst -

Genutzte Gelegenheiten und verpasste Chancen können unseren Lebensweg nachhaltig beeinflussen. Von der Gunst der Stunde spricht auch die Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 55,6-9). Es gibt Momente, in denen sich Gott als besonders nah erfahren lässt: Sucht den Herrn, er lässt sich finden, ruft ihn an, er ist nah! Wir können auf seine Hilfe setzen. Immer wenn wir uns von Gottes Ruf ansprechen lassen und zurückblicken auf unser Leben, wird es Dinge geben, die uns mehr von Gott weggeführt als ihm nähergebracht haben. Dann umzukehren bedeutet, dem eigenen Leben eine neue Ausrichtung zu geben.

Sonntag, 26.03.23, 18.00 Uhr Waibstadt

Ihre Gemeindereferentin Carola von Albedyll

Herzliche Einladung zum ökumenischen Jugendkreuzweg

am Freitag, 24. März 2023 um 19.00 Uhr in der Marienkapelle beziehungsweise. "beziehungsweise" ist ein Wort, das für "oder", eine "andere Möglichkeit" oder auch „genauer gesagt“ stehen kann.

Mit dem Jugendkreuzweg *beziehungsweise* möchten wir wirklich etwas näher betrachten, nämlich verschiedene Beziehungs-Weisen. In welchen Beziehungen stehst du? Wie, auf welche Weise gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du? Machen die Begegnungen etwas mit dir?

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte das der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

Im Jugendkreuzweg *beziehungsweise* kannst du Beziehungen in deinem Leben entdecken und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden. Welche Begegnungen machen dir Mut oder geben dir Kraft? Wo hast du Herausforderungen und Fragen?

Du kannst all das in verschiedenen Aktionen, den Liedern und Gebeten ausdrücken und vor Gott bringen. Denn all die Linien der Begegnungen schneiden sich in der Begegnung mit Gott – so ähnlich hat das Martin Buber ausgedrückt.

Jesus traf verschiedene Menschen, die Beziehung zu Gott durchzog sein gesamtes Leben. Mit *beziehungsweise* bist du eingeladen, etwas von dieser Beziehung für dich zu entdecken.

Einladung zum Info- und Austauschabend auf dem Weg zur Pfarrei Neu

Wir sind mitten drin in den Planungen für die Großpfarrei Neu, zu der wir ab dem 1. Januar 2026 gehören werden und die aus dem jetzigen Dekanat Kraichgau gebildet wird. Vieles muss überlegt und vorbereitet werden, erste Entscheidungen sind schon gefallen.

Wir möchten Sie informieren und motivieren, Ihre Ideen und Erfahrungen in diesen Prozess einzubringen.

Kommen Sie zu unserem Info- und Austauschabend am **28.03.23 um 19.30 Uhr** ins Josefshaus. Sie werden an diesem Abend auch von den Themen hören, die geklärt werden müssen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entscheiden könnten, bei einem Thema mit dabei zu sein. In diesem Prozess vertreten unsere Seelsorgeeinheit Frau Grünberger und Frau von Albedyll.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	26.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.03.	10:30 Uhr	Probe Gemeindechor
Sonntag	26.03.	11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Eberbach mit Bastelnachmittag
Montag	27.03.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Montag	27.03.	19:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in Wieblingen
Mittwoch	29.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst